Val Corpassa

Angelegt: 2023-03-09 20:49:54	**Update:** 2025-08-03 17:03:38	**Druck:** 2026-10-30 06:10:16
Land: Italia / Italy **Region:** Veneto **Subregion:** Belluno **Ort:** Listolade		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a3 IV	**Gesamtzeit:** 4h15
Zustiegszeit: 1h	**Begehungszeit:** 3h	**Rückwegszeit:** 15min
Einstiegshöhe: 1600m	**Ausstiegshöhe:** 1320m	**Höhendifferenz:** 280m
Canyonstrecke: 550m	**Höchste Abseilstelle:** 45m	**Anzahl Abseiler:** 19
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** 2.20km²
Saison:	**Ausrichtung:** Süd	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.7 (8)	**Beschreibung:** ★ 2.3 (6)	**Verankerung:** ★ 1.5 (6)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x50m, 1x25m
Seilschoner, Setzzeug,

Charakteristik:
Bei schönen und stabilen Wetter bzw. niedrigen Wasserstand ist die Corpassa sicherlich einer der schönsten und lohnenswertesten vertikalen Schluchten in den Dolomiten; sehr sauberes Wasser; heller ausgeschliffener Kalkfels; wunderbare Bergkulisse mit Tiefblick ins Tal; sehr kontinuierliche Schlucht; viele Abseiler im Wasserstrahl; nicht perfekt aber gut eingerichtet (meist zwei Haken, 10mm Inox + 8mm Bohrhaken); bis auf wenige Stellen sehr offene Tour; Notausstieg wenn überhaupt nur sehr schwer nach der ersten höheren Abseilstelle möglich (links rausklettern)?; meist zu gekieste flache Gumpen; Achtung Steinschlaggefahr durch Teilnehmer!); scharfe Kante bei 28m Stufe nach der höchsten Abseilstelle.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Belluno Richtung Agordo fahren. Von Agordo weiter Richtung Alleghe/Cencenighe/Cortina. In der kleinen Ortschaft Listolade rechts Richtung Val Copassa abbiegen (zum Teil sehr schmale Asphaltstraße). Der Bergstraße bis zum Rifugio Capanna folgen (großer Wanderparkplatz).

Zustieg:
Vom großen Wanderparkplatz vor dem Rifugio „Capanna Triest (1135m) folgt man dem Wanderweg 555 (Forststraße). Nach ca. 15min. kann man links vom Wanderweg schon den letzten 20m Abseiler sehen (Wasserstandkontrolle!). Danach geht es auf der Forststraße weiter bergauf bis zu einer freien flachen Wiese. Hier gleich links absteigend trifft man in Kürze auf dem Bach. Einstieg auf 1600m.

Tour:
Von Anfang bis Ende grandioser vertikaler Abseilcanyon ohne große Wegstrecken zwischen den Stufen. Wer vertikale Abseiltouren mag, wird sich in die Schlucht verlieben. Die meisten Abseilstellen sind gut einsehbar und mit etwas Geschick auch außerhalb des Wasserstrahls abseilbar. Es sind genügend Bohrhaken bzw. Laschen vorhanden um sicher zu den zum Teil exponierten Standplätzen zu kommen. Die höchste Abseilstelle (ca. 45m) in der Mitte der Schlucht, kann ohne Probleme (nur wenig Wasserkontakt) bewältigt werden. Danach kommt gleich eine sehr beeindruckende nicht einsehbare Abseilstelle. Diese Stelle sieht wilder aus als sie ist da man nur ein kurzes Stück am Anfang im Wasser und dann trocken im Überhang abseilt (28m). Hier sollte man jedoch wegen der scharfen Kante unbedingt seilschonend arbeiten. Danach kommt eine kurze Engstelle und weitere schöne Abseiler in offener Schlucht (max 25m). Bei der letzten Abseilstelle kann man schon den Wanderweg sehen den man nach der Stufe und etwas Steingehüpfe auf 1330m erreicht.

Rückweg:
Nach dem Steingehüpfe den Weg 555 wieder bis zum Rifugio/Parkplatz folgen. Kleiner Tipp: Einkehr im Rifugio.

Koordinaten:
Canyon Start 46.3563 12.0377
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.3438 12.0316
Canyon Ende 46.3506 12.0392

Begehungen:

2026-08-29 | LorenzGr | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | Niedrig | Begangen
Alle Becken sind mit Kies bedeckt und sehr flach. Der Wasserstand ist niedrig. Ein Neoprenanzug ist nicht erforderlich; eine lange Unterhose und eine Spritzjacke reichen völlig aus. Die Bedingungen sind also erstklassig. Die Anker reichen aus; einige davon sind beschädigt, aber alle sind doppelt gesichert, abgesehen von einigen kürzlich entstandenen Stellen, an denen die Handleinen abgerissen sind, und einfachen Abkletterstellen. (maschinell übersetzt)

2026-07-20 | Jeroen Kirchner | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ | Niedrig | Begangen
Ein fantastischer Alpenkletterweg, der jedoch komplett neu gesichert werden muss. (maschinell übersetzt)

2026-07-20 | Thierry Zanella | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ | Niedrig | Begangen
Wunderschöne Abfahrt, außergewöhnliche Kulisse. Durchgehend weißer Fels. Leider nur minimale Ausrüstung... (maschinell übersetzt)

2025-08-18 | Daniel Gilbert | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ | Niedrig | Begangen
Ein fantastischer Canyon, der mit einem alpinen Gefühl beginnt und mit massiven höhlenartigen Abschnitten endet. Alle Anker waren in Ordnung, aber einige der oberen Anker könnte mit der Erneuerung aufgrund einzelner Bolzen oder schlechten Zustand zu tun. (maschinell übersetzt)

2024-07-29 | Bina | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ | Normal | Begangen
Auch beim 3. Mal immer wieder schön ◫. 2 Stände könnten erneuert werden (2 Stände vor dem hohen Wasserfall und 4. Stand nach dem hohen Wasserfall). Geht aber auch so....

2024-05-10 | Christian Balla | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | Normal | Begangen
Sehr schöner Canyon. Sehr zu empfehlen. Diverse Anker auf unserer Tour erneuert. Es sind aber noch nicht alle Anker in guten Zustand. Am Seilgeländer (siehe Foto) waren beide Anker zerstört, einer wurde erneuert. Abseilcanyon, keine Schwimmstrecke aber gelegentlich Pool wo man das frische Wasser genießen kann bzw. muss. Bereits der Zustieg bietet ein sehr schönes Panorama.

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Ort von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/ValCorpassaCanyon.html

---

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://www.canyoning.or.at/index.php/liste-aller-canyons/507-val-corpassa